

Niederschrift

über die Sitzung des Wirtschafts-, Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Samtgemeinde Sottrum am 12. Mai 2011 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.10 Uhr

Zu der am 03. Mai 2011 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einberufenen Sitzung haben sich folgende Mitglieder des Wirtschafts-, Bau-, Planungs- und Umweltausschusses eingefunden:

1. Herbert Cordes, Vorsitzender
2. Heiner Lange
3. Ursula Schröder (ab 18.05 Uhr, TOP 3)
4. Heinz Dieter Gebers (als Vertreter für Christa Kirchhof)
5. Gerd Intemann
6. Hans-Jürgen Krahn
7. Dr. Torsten Lohmann (Vertreter für Thomas Weirauch)
8. Dietrich Adler (als Vertreter für Klaus-Dieter Szczesny)
9. Beate Mitzlaff

Von der Verwaltung:

1. Erster Samtgemeinderat Freytag
2. Samtgemeindeoberamtsrat Schlusnus
3. Verwaltungsbetriebswirt Bahrenburg
4. Verwaltungsangestellte Rennebach (als Protokollführerin)

Als Gast zu Punkt 3:

Architekturbüro Schröck, Herr Schröck

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Wirtschafts-, Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 25.11.2010
3. Flachdachsanierung Grundschule Horstedt (Vorlage Nr. 044/2011)
4. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde
5. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Vorsitzender (Vors.) Cordes eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Bau, Planung und Umwelt beschlussfähig ist. Ferner stellt er die Tagesordnung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Bau-, Planung und Umwelt am 25. November 2010

Ohne Aussprache wird einstimmig (6 Ja-Stimmen, 2 Stimmenenthaltungen) beschlossen:

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschuss für Wirtschaft, Bau, Planung und Umwelt am 25. November 2010 wird genehmigt.

Punkt 3: Flachdachsanieierung Grundschule Horstedt (Vorlage Nr. 044/2011)

Im Haushaltsjahr 2011 stehen für die Flachdachsanieierung bei der Grundschule in Horstedt 256.000,00 € zur Verfügung. Die Arbeiten sollen in den Sommerferien ausgeführt werden. Vors. Cordes begrüßt Herrn Schröck vom Architekturbüro Schröck.

Herr Schröck stellt ausführlich die fünf Ausführungsvarianten (V0 – V4) anhand von Folien vor.

Erster Samtgemeinderat (SGR) Freytag erkundigt sich, ob bei der V0 (2° Variante) eine feste oder weiche Dämmung verarbeitet wird und ob eine 200-mm-Dämmung den Austausch der Turnhallenfester notwendig macht.

Herr Schröck führt aus, dass es sich um eine feste Dämmung handelt und spricht sich für den Austausch der Turnhallenfenster aus. Durch Spritzwasser und Feuchtigkeit wird der Rahmen der Fenster stark beansprucht. Die 2° Variante ist eine günstige Variante, bei der sich die Fenster und Lichtkuppeln gut in die Sanierungsmaßnahmen einfügen lassen. Ebenfalls bedarf es keiner Baugenehmigung.

Erster SGR Freytag erkundigt sich, ob Herr Schröck einen positiven Effekt durch den Austausch der Turnhallenfester bei der V3 (5° Variante) erwartet.

Herr Schröck berichtet, dass die Turnhallenfester gekürzt werden müssten. Durch den Austausch der Glasbausteine könnte wieder mehr Licht in die Turnhalle fließen.

Vors. Cordes erkundigt sich, ob die 5° Variante genehmigungspflichtig ist.

Herr Schröck bestätigt, dass es einer Baugenehmigung bedarf.

Rm. Adler gibt zu bedenken, ob die Notwendigkeit besteht, die Lichtschächte zu erhalten. Er könnte sich vorstellen, die Beleuchtung der Räumlichkeiten durch adäquate Lichtquellen vorzunehmen. Es ist seiner Meinung nach vorstellbar, in den Umkleidekabinen und in der Pausenhalle auf die Lichtschächte zu verzichten.

Rm. Gebers empfiehlt, die Lichtschächte zu erhalten.

Erster SGR Freytag hält es für dringend erforderlich, die Lichtschächte zu erhalten. Die Räumlichkeiten leben vom Tageslicht. Es ist schwer vorstellbar, die Schüler in diesen Bereichen nur mit künstlichem Licht zu versorgen.

Am. Dr. Lohmann fragt an, in welchem Zustand die Turnhallenfenster sich befinden und ob ein Austausch zum jetzigen Zeitpunkt zwingend erforderlich ist.

Erster SGR Freytag informiert, dass das Spritzwasser im Rahmenbereich der Fenster Spuren hinterlässt. Durch Aufbringen der 200-mm-Dämmung wird dieser Effekt nochmals verstärkt. Dieser Effekt könnte verringert werden, indem eine Steinreihe in die Fensteröffnung aufgemauert wird und die vorhandenen Fenster durch kleinere Fenster ersetzt werden. Seiner Auffassung nach erscheint es sinnvoll, den Austausch der Fenster zum jetzigen Zeitpunkt vorzunehmen, damit nicht in naher Zukunft das Dach wieder betreten werden muss.

Rm. Dr. Lohmann erkundigt sich nach den Kosten der einzelnen Sanierungsmaßnahmen.

Herr Schröck führt die Kosten der einzelnen Maßnahmen aus:

V0	210.000 €
V1	255.000 €
V2	255.000 €
V3	281.000 €
V4	287.000 €

Erster SGR Freytag erkundigt sich, ob die Entwässerung des Daches in der Kostenschätzung enthalten ist.

Herr Schröck bestätigt dieses.

Am. Intemann erkundigt sich, wie viele Lichtkuppeln tatsächlich benötigt werden und ob ggfs. auf vereinzelte Lichtkuppeln verzichtet werden kann.

Herr Schröck führt aus, dass evtl. auf einzelne Lichtkuppeln verzichtet werden kann. Auf die Lichtkuppel vor den Turnhallenfenstern (Schiedsrichterduche) kann seine Meinung nach verzichtet werden.

Vors. Cordes hält es ebenfalls für machbar, auf die Lichtkuppel vor den Turnhallenfenstern zu verzichten. Die anderen Lichtkuppeln sollten auf ihre Notwendigkeit hin geprüft werden. Er sieht hier ein Einsparpotenzial von 3 – 4 Lichtkuppeln.

Herr Bahrenburg berichtet, dass die Grundschule die 5° Lösung mit der Erhaltung der Lichtkuppeln favorisiert.

Nach weiterer kurzer Aussprache wird mit Stimmenmehrheit (5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen) beschlossen:

Dem Samtgemeindeausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Das Flachdach der Grundschule in Horstedt wird mit einer 5° geneigten Flachdachkonstruktion saniert. Die Notwendigkeit der Lichtkuppeln wird geprüft. Die Lichtkuppel vor den Turnhallenfenstern wird nicht wieder neu errichtet. Die Fenster im

Giebelbereich werden nicht erneuert. Es findet kein Austausch der Glasbausteine statt. Die Turnhallenfenster werden erneuert.

Punkt 4: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde

Es liegen keine Bekanntgaben amtlicher Mitteilungen vor.

Punkt 5: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Da keine Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder vorliegen, schließt Vors. Cordes die Sitzung um 19.10 Uhr.

gez.: Cordes
Vorsitzender

gez.: Freytag
Erster Samtgemeinderat

gez.: Rennebach
Protokollführerin